

alles nicht zwar ermüdet und erschöpft, aber
mit der Latene nicht verdrängt. Die entzogene
Exifhy hier - dem Bock kommt uns gelegentlich
Verka. zum Lebnis, die zwei anderen jungen
Herrn (der treffliche Bayen Opitz und der fahrende
Wiener & Lang) habe ich uns gelegentlich, bei aller
sag auf den alten von brünnigen Ferruccio und zwei
vertraute Kon Lingia, die uns befreundet, angereicht
an Blöfjen und mußte damit, wie man ohne Augen
leben kann. Aber das ist ja am Ende des Problems
des Lebens: wir wissen nicht von dem angeblichen
Wirkleben (worum ich nie geglaubt habe) und noch
weniger von dem ~~angestrichen~~ inneren Existenz (Wangfing
in Latera Tim.); das ist der Weisheit letzter
Schluss. Es bräuhet gar nicht zum Melancholie
zu fallen; im Gegenteil: es wächst damit das Ver-
ständnis für die Leiden & Sorgen unserer Mitmenschen,
für die Menschheit bekannt aus der Not eine